

# Anleitung

## Pappmaché-Würfel und Würfelbecher aus Erdnussdose

**Material:** Toilettenpapier, Weizenmehl, Wasser, Schüssel, Tasse, Gabel, Acrylfarbe, Pinsel, Filzstift, Erdnuss- oder kleine Konservendose

1. Für die Würfel müssen wir zuerst das Pappmaché herstellen. Dazu legen wir einige auseinandergezupfte Blätter Toilettenpapier in eine Schüssel und weichen sie mit etwas Wasser ein. In der Zwischenzeit ist der Mehlkleister an der Reihe. In einer Tasse rührt man Mehl und warmes Wasser (Verhältnis 1:1) mit einer Gabel zu einer geschmeidigen Masse. Nun wringt ihr mit der Hand das Toilettenpapier kräftig aus, bröseln es auseinander und mischt etwas vom Mehlkleister unter. Gut vermengen!  
**Tipp:** Wer bunte Würfel möchte, kann jetzt in die feuchte Masse noch Acrylfarbe hinzufügen.
2. Wenn alles durchgeknetet ist, macht ihr euch ein Stück von der Pappmaché-Masse ab und formt mit den Händen daraus eine Kugel.
3. Die Kugel drücken wir nun auf einer geraden Oberfläche (z.B. einem Brett) zurecht, sodass wir sechs gleichmäßige Würfelseiten erhalten.
4. Wenn ihr mehrere Würfel (am besten fünf) geformt habt, müssen diese erstmal längere Zeit trocknen.  
**Tipp:** Falls es einem nicht schnell genug geht, kann man auch den Föhn zu Hilfe nehmen.
5. Aber was wäre ein Würfel ohne Würfelaugen?! Malt als Letztes mit dem Filzstift noch die Punkte auf jede Seite – achtet aber darauf, dass die gegenüberliegenden Seiten zusammengerechnet immer die Zahl 7 ergeben.
6. Für den Würfelbecher benutzen wir eine kleine Konserven- oder eine Erdnussdose, bemalen sie von außen in mehreren Schichten mit Acrylfarbe und lassen das Ganze gut trocknen.
7. Und schon kann losgewürfelt werden. Viel Glück!



Das Team des Kindermuseums Adlerturm – Dortmund  
im Mittelalter wünscht euch viel Spaß beim Basteln!